Bierstadter Zeitung

Amtsblatt — Anzeiger für das blane Ländchen

Erfdieint 3 mal wochenflich Dienstags, Donnerstags und Samstags Bezugspreis monatlich 50 Pfg., durch die Poli :: vierteljahrlich IIIk. 1.50 und Belteligeld. ::

(Umfallend die Ortichaften: Auringen, Breckenheim, Delkenheim, Diedenbergen, Erbenheim Helloch, Igitadt, Kloppenheim, Mallenheim, Medenbach, Rautod, Nordenstadt, Rambach,

Sonnenberg, Wallau, Wilhlachien.)

Der Anzeigepreis beträgt: får die kleinspaltige Petitzeile oder deren Roum 20 Pig. Reklamen und Anzeigen im amtlichen Ceil werden pro Zeile mit 50 Pfg. berechnet. Eingefragen in der :: :: Poftzeitungslifte unter ffr. 1110 a. :: ::

Redaktion und Bechaftsftelle :: Bierftadt, Ecke Moritz- und Roberftraße. :: Fetnruf: 2027 .- :: Redaktion, Druck- und Verlag von Heln tich Schulze in Bierftadt

Nr. 134.

di, daß die einer all

te fet eine bemfelben bte. Gine

für jebre Zen (in melde.

diehen hat:

t fiber ben

Buidante

, wie aus teilung unb

ander alle

tern auf de ist ein sehr und. Ueder

in Beidin afien, wem reitung per

e übermieler

r feliffebt, be Be dermeille

ingen.

n pormillass n pon

age

lftrage

135 B.am

Sojmann.

0 н. 614

großen Go

att, wost !

ifor Beren

ilung ber Re

DRt. 40 -

ates: affe 74.

mber, an feinen Butt

verabreich.

ates.

unden.

ten fie at

Donnerstag, den 8. November 1917.

17. Jahrgang.

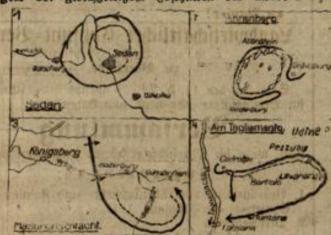
Sedan — Tagliamento.

Der erste Alft der Kämbse in Italien ist beender Der greisdarste Ersolg in diesem Abschnitt war di Kapitulation der 60 000 Italiener am östlichen Taglia mentouser. Es drängt sich dei der Betrachtung un willkürlich ein Bergleich mit Sedan auf. Unsere Zeich nung verdeutlicht dies.

Bei Sedan ersolste am 1. und 2. Septembe 1870 eine völlige Einschließung des seindlichen Heere durch de iderseitige Umsassung. Das Ergednis war di Gesangennahme von 95 000 Gesangenen und die Beut den 485 Geschilben.

Gefangennahme von 95 000 Gefangenen und die Beut von 465 Geschützen.

Die zweite Stizze zeigt die Lage dei Tannen berg am 30. und 31. August 1914 hier wurde di Einschließung des Feindes durch deiderseitiges Um fassen und Zurückhalten der Mitte sast völlig erreick und eine Bernichtungsschlächt geschlagen. Das Resultat war die Gesangennahme von 90 000 Mann mi Artillerie und Bagage des 40 000 toten Feinden!
Die dritte Darstellung gibt den Stand der Masurenschlagen. Die Kiederlage des Heindes wurde hier durch geschert durch die einseitige Umsalsung des einen Flügels der gleichzeitigem Festhalten des anderen der



mittels eines Frontalangriffs. 30 000 Gefangene, 15 Geschüße waren die Beute neben 40 000 Mann blutiget Berlusten des Heindes.

Am Tagliamento (31. Ostober 1917) wurd wieder wie bei Sedan eine beiderseitige Umfassungereicht. Die Lücke in der Stellung wurde durch dei unüberschreitbaren Fluß ausgefüllt und die Katastrophe für den Feind durch den Durchdbruch unsere Truppen auf dem nördlichen Flügel des Feindes her Beigeführt. Das Ergebnis an Beute waren 60 001 Gesangene und mehrere hundert Geschüße. Man sam hier von einem Sedan auf freiem Felde sprechen

Interessant ift noch ein Bergleich mit den anderei Durchbruchsschlachten des Beltkrieges. Die Birkung der Schlacht bei Gorlice war, daß wir in 10 Tagei 140 000 Gesangene und ein Drittel der Artislerie und der Maschinengewehre des Feindes als Beute bucher

Die Durchbruchsschlacht von Balocze—Tarno pot brachte uns in 14 Tagen 30 000 Gesangene uni 50 Geschütze, und jest zählen wir nach 10 Tagen Aber 200 000 Gesangene und über 1800 Geschütze; in dessen ist diese Bählung noch nicht vollständig. Bo allem in den Kärntner Bergen stedt noch eine größer Bahl seindlicher Kräste, die abgeschnitten sind und sid

Batt seindigen kraste, die abgesantiese sind ind sie ergeben müssen. Tage des Robember wurden von der Berbündeten hauptsächlich benutt, um die schwere Artislierie nachzugtehen, Erkundungen in dem schwieriger Gelände vorzunehmen und die zerstörten Straßer wiederherzustellen. Am 4. Robember hat dann der zweite Teil der Kämpse begonnen.

Allgemeine Rriegsvachrichten.

Bring Schwarzenberge Borbut und Brudenichlag.

Prinz Schwarzenbergs Borhut und Brüdenschlag.

Durch ben Brüdensopf gebedt, den sich Prinz Zeltr Schwarzenberg auf den westlichen Userbergen des Dag ta men to geschaffen hatte, haben weitere österreichisch-ungarische und beutsche Divisionen den Angriff auf das rechte Flußuser dinübergetragen, und in einer Einschwentung nach Süden das rechte User des Taglsamento gewonnen. Die Verteidiger des seindlichen Brüdensopfes in einer Stärfe von 3500 Wann wurden zur Wassen einer Stärfe von 3500 Wann wurden zur Wassenstellt ung gezwungen. Die Ueberschreitung des Flusses erfolgte jedoch zunächt nicht bei dem startbesestigten Pinzano, wo die Bahn und Straßenbrüde den von Userbergen eingengten Taglsamento übersehen, sondern zwollskilometer firomaus wellen, hondern zwollskilometer firomaus werte. Der Flußlauf teilt sich dort in viele Sandinseln, der für den Kundigen den Uebergang erseichtern. Teils watend, teils un Broten samen die Kortrupps der f. u. f. Division

Schwarzenberg auf das Westuser und hielten es dürch zwei Tage und Rächte, bis die Herstellung einer Brüde den weiteren Kräften das Rachkommen und Absangen der ganzen die Userhöhen verteidigenden italientschen Brigade ermöglichte.



Die Gutente-,Retter" in Rom.

Lloyd George und die englischen Generale Roberson, Smuts, serner die französischen Minister Painsede, Franklin und Bouillon trasen in Rom ein, wo sie ein Kriegskomitee zweds Besteiung Italiens bom Feinde dilden wollen. Die Ententepresse seht die größte Hoffnung auf Lloyd Georges Anwesenheit in Rom. Rach der Ansicht sachfundiger Politister dürfte Lloyd George den Inde derfolgen, die friedensfreundsichen Albgeordneten in der italienischen Kammer am Missell von der Ensieht au verhindern. Man sach Abfalt von der Entente zu verhindern. Man sagt sogar, Lloyd Ceorge und Bainleve würden bei der Kammerstigung selbst eine Rede halten, um die Abgeordneten bei der Stange zu halten, dem Beispiel Balsours solgend, der seinerzeit eine Rede im ameritentschaft kantschaft bei bei bei bei bei bei Balsours folgend, der seinerzeit eine Rede im ameritentschaft kantschaft beitelt

Balfours solgend, der seinerzeit eine Mede im ameritanischen Kongreß hielt.

Die glückliche Ueberschreitung des Tagliamento durch die Deutschen ist in Italien noch unbekannt. Die gesamte Presse schwelgt noch in der Annahme, daß es den französisch-englischen Truppen gelingen werde, dem Bormarsch der Berbündeten am Tagliamento ein entscheidendes Halt zu gebieten.

Gerüchte besagen, daß sich die Truppen von Berona weigerten, an die Front zu gehen.

Wogn tampft Stalien weifer?

Die Wiener "Reue Freie Preffe" sagt: Die Reise des englischen und des französischen Winisterpräsidenten nach Italien beweist, wie ernst die Folgen der italienischen Riederlagen von den führenden Berschlickkeiten der Entente beurteilt werden. Das Blatt halt die politische Riederlage Ita-Das Blatt halt die politische Riederlage Italiens für noch größer, als die militärische; denn da die Liele, für deren Erreichung Italien ohne Rücksicht auf seine Bundesverpslichtungen in den Krieg gezogen ist, wie Trieft, Trient, Dalmatien. Albanien und Kleinasien, hinfällig geworden sind, muß in Rom die Frage entstehen, welchen Zwed eine weitere Kriegführung haben sonne. Wenn es sich nur um militärische Bereindarungen handeln wirde, häten Lloyd George und Bainlede nicht nach Kom kommen müssen. Dies geschieht, weil dort die Entente selbst in Gesahr schwedt. Italien muß der Eutente erhalten werden, wie auch Kußland erhalten werden mußte. Die Entente entstendet in dem General Foch auch einen berühmten seldhert in dem General Joh auch einen berühmten Beldherrn nach Italien. De sie aber auch die Kräfte ausbieten kann, um die zertrümmerten Hoffnungen Italiens aufzurichten, ist mehr als zweiselhaft.

Ein unbequemer Bunbesgenoffe.

Italien war von allem Anfang an durch seinen Chrgeiz, eine unabhängige Großmacht im Mittelmeer zu werden, weder den Franzosen noch den Engländern ein bequemer Bundesgenosse. Italiens Hilfe sollte die Entscheidung im Weltkriege bringen. Deshald ließ man unwillig den Iwed die Mittel heiligen. Run hat sich das Blatt gewendet. Italien selbst braucht Hilfe, die England und Frankreich gewiß nur gegen eine wesentliche Zurüsschraubung seiner ursprünglichen Forderung gewähren werden. So mag denn auch Italien ersahren, wie es Kußland, Serdien und Rumänien ersuhren, was die Freundschaft der Entente wert ist. Es hat sich diese Schicksal vollauf verdient. perbient.

Ricaragua bermeigert Truppen-Cenbungen.

"Mining Journal" vom 20. Oftober bringt folgende Rachricht: Die Bereinigten Stoaten haben an Ricaragua die Aufforderung gestellt, 5000 Mann an die Front zu schien. Die Regierung, die sich der unruhigen Stimmung des Landes bewußt war, hielt ledoch die Korderung gestein. Dennoch siderte etwas

durch, und sosort dreitere sich die Reutgreit über da ganze Land aus. Es wäre fast zu einem geschlosse nen Aufstande des ganzen Landes daraufdin ge kommen. Das Endergednis sit, daß keine Leute für den Zwed rekrutiert werden. Aus Nicaragua dazi veranlast wurde, Deutschland den Krieg zu erklären wurde ihm versprochen, daß dieser Aft nur platz nische Bedeutung besigen solle. Riemand denkt daran daß das Land dei seiner eigenen verzweiseiseiten Lag tatsächlich ausgesordert werden könnte, den Vereinig ten Staaten disse zu leisten.

Die Bereinigten Staaten ermuntern.

Die Regierung der Bereinigten Staaten läßt der Entente berkinden, sie unterschätze den Ernst der Lage in Italien und ihre Gesahr für die ganze Entente nicht. Trop aller Siege, die Deutschland noch et ringen könnte, werde aber Amerika die Wassen nicht nieberlegen, solange ber beutsche Militarismus nicht aus ber Welt geschafft fei. Amerita: Die Entscheidung der Bürgermeisterwahl in

Die am nächsten Lienstag fallen soll, wird mit größter Spannung erwartet, da sie eine Krastprobe der politischen Parteten darftellt. Die Sozialisten sind voller Bertrauen, daß ihr Kandidat als Sieger aus dem Kampt hervorgehen wird.

Die erften Opfer Ameritas an ber Weftfront.

General. Berfhing melbet: Bei einem bent ichen Borfloß am Sonnabend wurden brei Amerikaner getotet, fünt verwundet und zwölf gefangengenommen.

Rachibiel jum Aufftand in Algier.

Das Kriegsgericht von Konstantine verhandelte gegen die Rädelsführer des Aufstandes, der am 1. No-bember 1916 in der Gemeinde Mac Mahon ausbrach. 11 Eingeborene waren wegen Ermordung des Unter-präsesten Bagne und anderer hoher frausösischer Be-amter und wegen Plinderung der Gemeinde Berdy angeklagt. Der Haupträdelssührer wurde zum Tode, zehn Eingeborene zu Zwangsarbeit bis zu 10 Jahren

Politifche Rundichau.

- Berlin, 6. Rovember.

:: Die 7. Rriegianteihe wiederum eine Bolloam feihe. Das Zeichnungsergebnis ber 7. Kriegsanleihe fest fich nach ben neuesten Melbungen ans 5,2 Millionen Einzelzeichnungen zusammen, gegen 6.80 Millioner bei ber letzen Frühjahrsanleihe. Dieser Midgang hat nichts Auffallendes an sich, da bekanntlich die Stückzahl der Zeichnungen bei den derbstanleihen immer hinter ber der Frühjahrsanleihe surildzubleiben bflegt. Die Gründe hierfür find nicht schwer zu erraten. Erfahrungsgemäß schreitet die Rapitalbildung im Sommer, beren Answertung Die Berbstanleihe bringt, gerade in ben Rreifen ber fleineren Beichner nicht in bemfelben Mage fort wie in den Wintermonaten, die in der Regel erft dem Landwirt ben Erlos feiner Ernte aur Berfügung fiellen und auch anderen breiten Schichten ber Bevölkerung größere zum Sparen geeignete Summen (Weihnachts-, Abschluß-Gratisikationen, Tantiemen usw.) bringen. Diese können naturgemäß erst bei der Frühjahrsanleihe in die Erscheinung treten. Immerhin ist dieses Mal beachtenswert, daß das Berdältnis der Stückzahlen von der 7. zur 6. Anleihe 77 Brozent beträgt, während bei den entsprechenden Anleihen des Borighres (alla dan der 4 zum 5) die Berdältnis Borjahres (alfo bon der 4 jum 5.) die Berhaltnis-zahl 72 Prozent betrug, das ift alfo ein Rudgang bon mur 23 Brogent gegenüber 28 Brogent im Jahre 1916. Mit vollem Recht fann bober bie neue Kriegsanleibe wiederum den Andruch auf den Chrentitel einer Bolleanleibe erheben.

:: Eine Umgestattung ber Handelstammern plan ein preußischer Gesehentwurf, ber soeben voröffent licht worden ift. Während bisher die Bildung der Handelskammern von den Interessenten ausgeganger ist und der Umsang der angelöslossenen Bezirke gan verschieden ist, will die Regierung in Zukunft für zeden Regierungsbezirk eine Handelskammer einrechtet und die gu fleinen Kammern bei biefer Belegenheit beseitigen. Die handelstammern follten bann bas Recht beseitigen. Die Handelssammern sollten dann das Nechs haben, Vertreter in das Hernschans zu entsenden und saben, Vertreter in das Hernschans zu entsenden und sollten der Geschen, die den Beruf betressen, gehört werden. Für Industrie und Handel werden besondere Abteilungen eingerichtet, damit in Fällen, wo die Interessen eingerichtet, damit in Fällen, wo die Interessen eingegegest sind, beide Abteilungen zu Worte kommen können. Aus demselben Grunde soll eine sede Kammer eine Abteilung für den Klein-handel mit einem Kleinhandelsausschaft als Vorstanderhalten. Frauen, die ein Handels oder Industriegeschäft betreiben, sollen zur Handelskammer fortan wählen können. Die Kammern sollen in Jukunst dann Dandels und Gewerdesammern beihen. Bevor der Landag zu diesen Vorschlägen Stellung nimmt, soll zunächt die Meinung der beteiligten Kreise gehört werden. - 100 m

Ein neues Staatsfefretariat.

Graf Hettes Staats etretartat.

Graf Hettes Mitarbeiter. Rach seiner ganzen Bermahl seiner Mitarbeiter. Rach seiner ganzen Bergangenheit wird er nur solche Männer für die einzelnen Bosten dem Kaiser embsehlen, deren Bestellung er sachlich verantworten sann. Innerhald dieses Rahmens wird er Karteinvünsche gern berücksichtigen, wenn er dadurch die Regierungsmachine zu einem besseren Bang bringen kann. "Parlamentarier in der Regierung ist seine Losung, aber nicht "eine Regierung des Parlaments". In der Prazis erweist sich dieses Liel als schwer erreichdar.

Dr. Wichaelts hatte zu seiner Entsastung einen Bizelanzier erhalten. Dessen Bestellung war gegen die Uederzengung der Mehrheitsparteien von der Kützlichseit der Einrichtung nur deshald erfolgt, weil Dr. Wichaelts nicht ohne diese hilse glandte die Arbeit dewilltigen zu können. Der neue Keichstanzier urteilt n dieser Frage nun anders und hat bescholossen, den

n dieser Frage nun anders und hat beschlossen, den kossen undesetz au sassen. Dr. Delsseich scheidet als Bizesanzler aus, stellt sich aber für einen anderen kossen weiter zur Bersügung. Dies geht den Linksvarteien durchaus gegen den Sinn. Aus diesem Gegenätz drohte bereits eine erhebliche Störung der neuen kegierungsordnung zu erwachsen; sie scheint aber zusuterlezt dadurch beseitigt zu sein, daß Dr. Helfferich zur eine weitere Teilnahme an der Regierung Berzicht zeleistet hat. releiftet bat.

Der Blan geht fest babin, daß man ein be-

onderes

Staatofetretariat für Die befetten Webiete ichafft. Dafür soll ein geeigneter fortschrittlicher Reichstagsabgeordneter jur Berfügung stehen. Dieser vilrde dann gleichzeitig breuftscher Minister ohne besonderes Amt werden. Wahrscheinlich handelt es sich

onderes Amt werden. Ksahrscheinlich handelt es sich um den Abg. Dr. Pach nicke.

Der Führer der Nationalliberalen in Preußen, dr. Fried berg, ift bereits vom Kaiser zum Bizerrässichen des preußischen Staatsministeriums derusen worden. Er hat die Annahme des Amtes absängig gemacht von der Zuzichung auch eines Bollsvarteilers zur Regierung. Nachdem diese inzwischen krolgt ist, wird Dr. Friedberg seinen Widerspruch nehr erheben.

Graf Hertling wird vermutlich noch heute nach München fahren, um dort bis zum 15. November die Uebertragung der Geschäfte an seinen Nachsolger

681

Vollswirtschaftliches.

3, Die Juderrübenernte ift in der Proving Sach-fen in der Sauptfache jeht eingebracht. Allgemein ent-fpricht der Ertrag einer Mittelernte, was die Gewichtsmenge anbetrifft, aber einer recht befriedigenden Ernte betreffs des Zudergehalts der Rüben. Wohl selten waren die Witterungsverhältnisse im September und Ottober für die Zuderbildung so geeighet wie in die-

Jubel an der öfterreichischen Gebirgsfront.

Bien; 6. Rob. Amtlich wird verlautbart: Italienifder Kriegsfchauplag.

Der aus dem Raume Osoppo—Pinzano gesührte Stoß der Verbündeten hat den italienischen Wider-stand an der ganzen Tagliamento-Front gebrochen. Die österreichisch-ungarischen und deutschen Streitkräfte des Feldmarschalls Erzherzog Eugen gewannen über-au — bei Codroipo unter den Augen Seiner Majestät unseres Kaisers und Königs — das rechte Fluguser

und find im Bordringen gegen Besten. — Im Bereich des obersten Tagliamento warsen Truppen des Freiherrn von Krobatin den Feind aus seinen Feld und Gebirgsstellungen östlich des Cadore. Unsere neuen Ersolge konnten auf die Dolomitensront nicht ohne entscheidenden Einfluk bleiben: vom Kreudera dis

Der Erbe von Derfebalen.

Satten Gie feine Renntnis bavon, bag Gie 3bren

"Sind Sie nur getommen, um mich ju beleibigen?"

3d bin gefommmen, um ber Babrbeit gu ihrem

3wed nur durch Betrug erreicht haben. - wußten Gie

Rechte zu verhelfen. Bum Unglitd für Sie und zum Scha-ben feines eigenen guten Ramens hatte mein alter Freund eine ftarte Abneigung gegen bas Berbrennen alter Dofu-mente: so hat er auch alle Ihre Briefe, die fich auf jenen

Broges bezogen, forgfattig aufbewahrt, ebenfo auch bie

Briefe bes berftorbenen Rurg - affes ift in meinem Befine. Sie find in Ihrer eigenen Schlinge gefangen und tonnen nun nicht mehr entrinnen."

eworben, bas Abolf, ber ihn icharf beobachtete, faft Dit-

"Om! Bon einem Juriften taffe ich mich nicht ine Bodehorn lagen," brummte er in bobnifchem Sone.

Beiere Gefichtt war mabrent biefer Rebe fo bleich

Berr Beller nahm einen Brief aus ber Talche, las ibn faut vor und bieft ihn bann Beter fo bicht unter bie Mugen, bag biefer Unterfdrift und Stempel erfennen

Bollen Sie leugnen, bag Die biefen Brief gefdrie-

"Leugnen? 3a, ich leugne alles; es ift eine infame

Beller wartete noch einen Moment, bann fand er

Und follte es mich mein ganges Bermogen toften.

"Shon, icon, ich als Rechisanwali fann von einem Brogest nur Borfell baben. Aber herr Goberftrom, Sie werben mehr verlieren, als 3hr Gelb; 3hre gange be-

Bilge, eine Ralfcmung - Er tonnte bor Erregung nicht

auf und fagte, inbem et feinen Rod gufnopfte: "Benn

es Ihnen lieber ifi, Die Sache vor Gericht ju berbanbeln, fo foff mir's recht fein."

nicht, baf bie Alten gefälscht maren?"

feib mit ibm empfanb.

ben baben?" fragte er.

id faffe les barauf antommen."

weiter i brechen.

(Rachdrud berboten.)

Aber den koulepaß otnaus ut der Jeind zum kind-zuge gezwungen. Feldmarschall Preiherr von Conrad hat die Berfolgung aufgenommen. Auf dem Givfel des Col-di-Lana, dessen durch Sprengung erreichte Ein-nahme seinerzeit ganz Italien in einen Siegestaumel kürste, und auf dem Monte Piano weben unsere Fahnen. In Cortina d'Ampezzo sind unsere Truppen unter dem Zubel der Bedölferung gestern abend ein-gerüft. Auch San Martino di Castrozzo im Prinder-Tale ist zurüczewonnen. — Seit Mai 1915 streckt der Italiener seine begehrliche dand nach dem Buster-Tal aus und nach Bozen, dem Herzen Tirols. Dank der unerschätterlichen Standhasstigkeit unserer Tapieren konnte des Feindes Hossen, die und nimmer zur Tat werden. Die Borteile, die er in diesem Kaume in 24. Jahren des Kampses und der Arbeit errang, 21/1 Jahren des Kampjes und der Arbeit errang, laffen fich nach Schritten zählen. Rum ist auch dieses Wert in wenigen Tagen völlig zusammengebrochen.

Defflicher Ariegofcauplas und Albanien. Richts Reues.

Der Chef bes Generalftabes.

Lokales und B rovinzielles.

Bierftabt den 8. Nobember 1917.

Schwant ende Rationen. Es entipricht ben Grund: agen des Rriegsernabrungsamts, die Rationen ber öffent. lich berteilten Lebensmittel als Gesamtheit zu betrachten, und in fich so auszugleichen, bas die Gesamtberforgung mit tationierten Baren im gangen neuen Birtichaftsjahre möglichft gleichmäßig burchgehalten werden fann. In ben nachften Monaten in benen bie Rortoffelgufuhr am ficherften ift, die Rartoffeln auch ben bochien Rabrwert haben und bie Spatgemufeberforgung im vollem Umfang einfest, werben beshalb bie Rahrmittel (Grauben, Teigworen ufm.) entiprechend weniger verteilt weiben. Bierburch werben großee Beftande angefammelt, Die im Binter und Frubjahr, wenn die Ernahrungeverhaltniffe ichwerer find ale im Berbit, die Berteilung erhelich größerer Rabrmittelztationen als im Borjahre ermöglichen. Auch in Den nachften Monaten werben inbeffen fur Reante, Rinber ufm. geringere Rationen verteilt.

Bekanntmachungen.

Die Berteilung bes Fleisches findet am nächften

Samstag von 8½ – 5 Uhr in nachstehender Reihenfolge statt

Nr. 1801 — aus und 1—100, von 8½—9½ Uhr

" 101—400 von 9½—10½ "

" 401—700 "

" 10½—11½ " " 701— 1000 111/1-12/2 " 2-3 1001-1400 1401-1600 1601-1800 4-5 bon

Das Quantum wird noch bestimmt und wird alle Rabere an ben Platatfaulen angeichlagen.

Einwidelpapier oder Teller find mitzubringen. Wegen des herrichenden Rleingeldmangels ift ber Betrag abgezählt bereit zu halten, oder genugend Bechfeigeld mitzubringen, ba die Bertaufer nur auf volle Mart herausgeben tonnen.

Die Reihenfolge ift ftreng einzuhalten und famtliche Brotkirtenausweise vorzulegen.

Bierstadt, den 3. November 1917

Der Bürgermeifter. Sofmann.

Rath. Rirchengemeinde. Bierftabt.

Freitag Abend 8 Uhr Andacht mit Bredigt,

Auf Folge 15 ber Butterkarte tommt am Freitag, den

9. November in famtlichen hief. Geschäften - 1/4 Pfund Kunsthonig — pro Kopf jum Preise bon 60 Pfg. per Psund zur Berteilung.

Die Ausgabe von Rrantenbutter finbet am Freitag den 9. Rovember ftatt.

Bierftadt, 8. Robember.

Der Bürgermeifter. Dofmann.

Diejenigen Befiger von Landereien, welche mit bet Bestellung ihrer Grundstude im Rudftande find werden aufgeforbert dies unter Angabe ber Flachengroße ber noch zu bestellenden Grundftude bis jum 10. b. Mits. auf der Burgermeifterei anzumelben und anzugeben, auf welche Umftande der Ruckftand der Bebauung zurüdzuführen ift.

Bierftabt, ben 8. Rovember 1917.

Der Bürgermeifter. Dofmann.

Der Berteitungsplan über die Jagdpachtanteile des ge-nreinschaftlichen Jagdpachtbezirts Bierftadt (Feld- und Boldjagt) für die Zeit bom 7. August 1917 bis 6. August 1918 liegt vom 6, Rovember 1917 ab wei Bochen lang jur Ginsicht ber Interessenten auf der Burgermeisterei ju Bierftabt offen.

Dies wird mit bem Anfagen befannt gemacht, bag Ginfprude gegen die Michtigteit und Bollfianbigteit bes Blanes binnen 2 Bochen nach Beendigung ber Auslegung bei bem Jagdvorfteber anzubringen find.

Bierftadi, ben 2. November, 1917

Der Bürgermeifter. Soimann

Die mandergemerbe- und gewerbetreibenben Einwobner in bief. Gemeinde werden baranf augmertjam gemacht, icon jest - fpateftens bis Enbe bes laufenden Monate - Die Antrage auf Erteilung ber Marber- beim. Betortheicheine auf Bimmer 8 im Rathaus bier gu ftellen, Damie bie Musfertigung ber Scheine noch redigeinig und bor Ablauf bes Ralenberjahres erfolgen fann.

Bierftadt, ben 2. Robember.

Der Bürgermeifter. hofmann.

Biegen - wollen wir! Sparen - muffen wir

Spart an bent, was ihr fonft vergenbet habt, an Bapier!

Landwirtschaftlicher Consum=Berein e. G. m. unbeider. Saftpflicht

Samstag, ben 10. b. Mts., abends 81/2 Uhr findet im Bereinslotale "Bafthaus jum Baren eine

Berfammlung flatt, wogu die Mitglieber ergebenft eingeladen werden.

Tagesordnung:

1. Beftellungen von Thomasmehl und Rainit, fown Samereien für Frahjahr 1917 2. Berichiedenes.

Bahlreiches Erfcheinen erwortet Der Borftand.

Kleine Anzeigen tonnen nur gegen fofortige Bezahlung

gur Aufnahme gelangen. Bierstadter Zeitung."

Gejucht eine Waichfrau Frau Carl Baum,

Bierftabter Dobe 14

gegeben werben." "Die Ceffentlichfeit wird fich balb um andere Dinge befummern, als um meine geringe Berson. Bei einem Broges ift immer ber am beften bran, ber bas meifte Gelb

Gie glauben vielleicht, Berr Funte fei mittellos? Da irren Gie fich, er ift febr reich."

Barum läßt er mich ba nicht in Rube?"

36 verlange mein Recht," fiel Abelf ein. "ich bege Rachegebanten, aber mein Gigentum forbere ich surid."

"Forbern Gie immerbin!"

36 babe es bereits. Alle Papiere befinden fich in meinen Sanben, aber bas ift es nicht allein. Dreißig Jahre lang haben Sie bie Bacht erhalten, bie mir gulam. Dreißig mal 1500 Mart. Sie tonnen fich bie Summe leicht

Der Alte faß fprachlos ba. "Für was halten Sie mich eigentlich?" tenchte er endlich.

"Es burfte Ihnen nicht gerabe angenehm fein, wenn ich's Ihnen fage." "Durch Streiten wird bie Coche nicht erlebigt." nabm

Beller wieber bas Wort, "bier gilt es gu hanbeln; nicht Beter befolgte bie Dabnung in buchftablichem Ginne.

Er ging nach ber Tar und öffnete fie mit einer bezeichnenben banbbewegung, und obne weiter ein Bort gut fagen gingen feine beiben Gafie binaue. Am nachften Tage faß Beller beim Brithfild, als ibni

Beter Soberfirom gemelbet murbe. ,Beter Soberfirom?" fragte er gang erflount.

Ja, ber alte Schlofberr.", Bibren Sie ihn in mein Brivatzimmer und fagen

Sie ibm. ich fame fofort."

"Run. Beffer," begriffte ibn Beier, "ich bab' mir's fiberlegt, wir wollen boch die Angelegenheit fleber erlebi-gen. Bas meinen Sie?"

3ch bin bereit, aber ich muß bemerten, bof ich Fun-

Sachvertvalter bin." Deshafb tonnen wir boch gufanmen verhandeln, unb

trugerifche Sandlungeweife wird bet Deffentlichfeit breis- | zuerft über ben Immgen, bann über Tusculum. 3ch will wiffen, wie bie Sochen fteben."

"Soll ich nicht fleber mit Ihrem Sachwalter berban Peter ftief einen Fluch aus. "Rein, von Cachivattern

babe ich einftweisen genug," fagte er bann, "laffen Gie und reben wie ein Mann gum anbern."
"So teilen Sie mir Ihre Entichitffe mit."

Die Unterrebung währte bis genen Mittan: es folgte eine zweite ebenfo lange gwifden Beller und Abolf - Jobann batte inbeffen einen bodit angenehmen Beit-

Sein Abnungsbermogen batte ibn gerade an bie Stelle gefibrt wo er Olga treffen mubte. Mis fie ibn fab, bemubte fie fich, ein Erstaumen ju zeigen, bas fie nicht embfand, aber es fland ibr fo aut, bas Sobann in einen Taumel bes Entglidens verfetite. Er bingegen fagte ibt gang offen, bag er um ibreftvillen bierber gefommen unb baß er febrientificient getochen poare, wenn fie fich verfehlt

Ste geinte ihmabie Stelle, wo fie beinabe erfruntet ware: fie filbrie ibn auf ben Gelfem und erffarte ibm vie les, was gar feiner besonderen Erffarung bedurfte. Fill Johann aber war eis ein Genus, ibr susuboren und et regte fie burch bagwiffden geftreute Fragen gu immer neu

em Manbern an. Bas war bas für ein toftlicher Morgen; wenn 30 bann auch nicht, wie am bergangenen Tage bon feine Liebe gu ihr fprach, fo burfte er boch ihre Sanb balter und fie fiften, too ber 29 en gu ftell und ber Wels fchlit rig war. Der Spagiergang war fiberbaupt reich an Ab wechselungen: Ofgas giert iche Rafichen fiedten in to fein Stiefeletten, und wenn fie nien an eine Bfitte fam. gin es boch gar nicht anbers, er mußte fie barüber binwest beben, - es ware wirflich ju fcabe num bie Stiefel go wefen - und wenn fie nun gan erft naffe Guge betomm batte! Sie batte zwar im die Pfühe berumgeben tow nen, aber bann hatte der Spaziergang boch seines größter Reizes entbehrt. Es war boch ein Gind, daß es gerabl auf biosem Wege Pfitzen und Kippen und spitze Stein gab.

٤ 111 tung beweift lands 20 thr er bor. 16

genreu

Berocii

1335 B

Reb.

aber ? mieder aur al and frei Dieffeie Die Di es thu mird. 1 allent 1 für die und E etn Ein genomi Ergebn nidtun gabe E beginn mächte affein erwies Eandhe fdilagen Der et einer 1 bereau. 23 orte Bu bew Mitteln

fid) St rine St Hichen ichen E die Bei Der Be gegensik legentli und in begründ Tag zu Ublengt folgt, i fchließen su eine beit un ben Mid fung fa er burd mill.

Weddes

Leuchtun bester g Gedder ruffifche Silje ge and vie über Da mird au schive Mellon flug aut

Großen an werb Der erft Sceman Den Ber commen Seemad laften?

21,110 Seetrieg bar auf